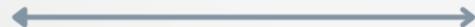
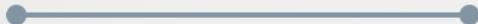


# Die Kirche & der Sex

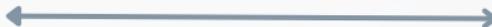


SEXUELLE BILDUNG IN DER  
FAMILIEN- UND  
BILDUNGSARBEIT



23.11.2023

DIGITALER FACHTAG  
14–18UHR



Sexuelle Bildung wird der über die Prävention hinausgehende "lebenslange Prozess der Selbstaneignung von Wissen und Kompetenzen durch jeden einzelnen Menschen im sexuellen Bereich [genannt, der] durch pädagogische Bildungsangebote begleitet werden" kann (Heinz-Jürgen Voß). In Ergänzung zueinander tragen präventive Kompetenzen und Kompetenzen Sexueller Bildung zum Schutz und Aufbau Sexueller Identität bei und können Missbrauchsursachen vermeiden helfen.

Die AG Sexuelle Bildung der AKF hat es sich zum Ziel gemacht diesen Ansatz in der Familienbildung und -pastoral voranzutreiben.

Am digitalen Fachtag "Die Kirche & der Sex" soll es darum gehen über den Status quo miteinander ins Gespräch zu kommen und weitere Bedarfe zu entdecken. Nach einem Input von Katharina Döring (Bistum Limburg) zum Ansatz Sexuelle Bildung stehen dazu verschiedene spezifische Workshops zur Verfügung.



## Fachtagung für

- Hauptamtliche in Diözesen & Verbänden in der Familienbildung
- Honorarkräfte in der Familienbildung
- Referentinnen im Bereich KiTa-Pastoral
- Referentinnen für Prävention
- für Familien zuständige Pastorale Mitarbeitende in den Pfarreien
- Leitungen sowie päd. Mitarbeitende von Familienbildungsstätten & Familienzentren
- an sexueller Bildung Interessierte

# Die Workshopangebote

1

## Ein bisschen mehr geht immer! Zur Implementierung von Konzepten sexueller Bildung in den Bistümern und Institutionen

Laut Rahmenordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt (DBK 2020) soll in allen pädagogischen Einrichtungen eine Sexualpädagogik vermittelt werden, um die Selbstbestimmung und den Selbstschutz zu stärken. Im Workshop wird es darum gehen, sich am Beispiel des Bistums Trier gelungene Ansätze anzuschauen und gemeinsame strategische Überlegungen anzustellen, wie die sexuelle Bildung eine größere Bedeutung in den Diözesen bekommen kann.

Workshopleitung:

**Ulrike Laux**, Ansprechpartnerin für das Themenfeld sexuelle Bildung im Bistum Trier

**Stephan Weidner**, Mitglied der AG sexuelle Bildung und Präventionsbeauftragter gegen sexualisierte Gewalt für die Pfarreien des Bistums Mainz

2

## Positive sexualpädagogische Konzeption in KiTas & Familienzentren

Eine Konzeption entwickeln und dann erfolgreich gleich in mehreren Einrichtungen implementieren. *Dass* das geht, das hat der Bereich Kindertagesstätten des Caritasverbandes für die Diözese Mainz gezeigt. *Wie* das geht und in anderen Kontexten gehen könnte, wird im Workshop diskutiert.

Workshopleitung:

**Julia Ludwig**, Referentin Qualitätsstelle, Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz

**Clemens Frenzel**, Abteilungsleitung Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz

3

## Sexuelle Bildung & bestehende Kurskonzepte (Kess-erziehen und MFM)

Bestehende Kurskonzepte wie das Kess-erziehen-Modul „Körper.Gefühle.Neugier.“ oder die MFM-Programme haben bereits ein inhaltliches Ziel und eine Zielgruppe. Wie kann Sexuelle Bildung darin im Zuge der Weiterentwicklung sinnvoll integriert werden? Das wird anhand von Beispielen aus Familienbildung diskutiert.

Workshopleitung:

**Elisabeth Wiedenhofer**, Vorsitzende MFM Deutschland e.V.

**Veronika Spanke**, Diözesanverantwortliche Kess-erziehen, Bistum Essen

**Christof Horst**, Institutsleitung Kess-erziehen, AKF

4

## Sexualität in der Ehevorbereitung und Paarbegeleitung

Welche Methoden der sexuellen Bildung eignen sich für die Ehevorbereitung und Seminare zur Paarbegeleitung? Wie können wir als Kirche Paaren (neue) Impulse für die gemeinsame Sexualität mitgeben? Im Workshop geht es darum ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen aus der Praxis zu teilen.

Workshopleitung:

**Thorolf Clemens**, Bildungsreferent, Referat Ehe - Familie - Diversität, Erzdiözese Freiburg

5

## Geschlechtersensible Pädagogik

Gender und geschlechtliche Vielfalt: tauchen in unserem (pädagogischen) Alltag immer wieder als Begriffe auf. Im Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, was geschlechtersensible Pädagogik bedeutet. Es geht um geschlechtliche Vielfalt, den Unterschied zwischen binär und non-binär und warum es wichtig ist sich damit auseinanderzusetzen.

Workshopleitung:

**Katharina Döring**, Referentin für Familienbildung, Bistum Limburg

6

## Sexuelle Bildung & Elternarbeit

Die Entwicklung kindlicher Sexualität gut zu begleiten ist für Eltern eine wichtige Aufgabe und oft ein eher wenig „beliebtes“ Themenfeld. Umso wichtiger ins Gespräch zu kommen, zu informieren und sprachfähig zu machen. Wie Elternarbeit hierzu an verschiedenen Orten wie Familienbildungsstätten/-zentren oder Kitas umgesetzt werden kann möchten wir aufzeigen und gemeinsam Ideen für die konkrete Arbeit vor Ort in den Blick nehmen.

Workshopleitung:

**Katrin Struhs**, Referentin für Kindertagesbetreuung, Fachberatung, Caritas Hamburg

**Simone Klein**, Leitung Katholische Familienbildungsstätte Hamburg e.V.

7

## Sexuelle Bildung als Aufgabe der Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Sexuelle Bildung ist Auftrag der bundesweiten Rahmenordnung zur Vermeidung sexuellen Missbrauchs und Aufgabe in vielen diözesanen Präventionsordnungen. Für die Umsetzung braucht Prävention als integraler Bestandteil kirchlichen Handelns Schnittstellen. Im Workshop werden Ziele der sexuellen Bildung in der Prävention vermittelt. Welche betreffen Themen und Wirkungsfelder der Familienbildung; wo können Synergien zur Weiterentwicklung genutzt werden?

Workshopleitung:

**Katja Birkner**, Präventionsbeauftragte des Erzbistums Köln

SIE HABEN DIE  
MÖGLICHKEIT SICH FÜR 2  
WORKSHOPS  
ANZUMELDEN.

eee

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **digitalen Fachtag Sexuelle Bildung am 23.11.23** per Zoom an. Ich erkläre mein Einverständnis, dass die von mir gemachten Angaben zu meiner Person im Rahmen der Abwicklung der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und den Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. im Rahmen einer Teilnehmendenliste, weitergegeben werden dürfen.

**Institution:**

**Name, Vorname:**

**Straße, Nr.:**

**PLZ, Ort:**

**Tel. Nr.:**

**E-Mail:**

**Workshopwahl (2 Stück):**

**alternative Workshopwahl (2 Stück):**

---

**Datum, Unterschrift**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an [stockinger@akf-bonn.de](mailto:stockinger@akf-bonn.de)



**Veranstalterin**

Arbeitsgemeinschaft  
für katholische Familienbildung e. V.

In der Sürst 1 · 53111 Bonn

Tel. 0228 / 684478-0

[info@akf-bonn.de](mailto:info@akf-bonn.de) · [www.akf-bonn.de](http://www.akf-bonn.de)

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei

## Anmeldeschluss

**01.11.2023**

Ihre Anmeldung wird mit dem 01.11.2023  
verbindlich. Danach erhalten Sie eine  
Anmeldebestätigung  
mit weiteren Informationen.

## Leitung

Dr. Holger Dörmemann, Limburg

David Hunold, Bonn